

SP Vorstand, Mitglieder Gemeinderat und Behörden

SP VORSTAND

Tanja Walliser
Co-Präsidentin
079 434 71 62
tanja.walliser@
spduebendorf.ch



Theo Zobrist
Co-Präsident
079 695 09 79
044 820 27 41
theo.zobrist@
spduebendorf.ch



Susanne Schweizer
079 826 59 43
susanne.schweizer@
spduebendorf.ch



Leandra Columberg
078 683 61 47
leandra.columberg@
spduebendorf.ch



Milan Schmed
079 236 92 27
milan.schmed@
spduebendorf.ch



Fernand Vuilleumier
Kassier
044 821 05 66
fernand.vuilleumier@
spduebendorf.ch



Hans Baumann
044 821 26 66
079 686 78 69
hans.baumann@
spduebendorf.ch



SOZIALBEHÖRDE

Evelyne Bucherer
Romero
076 316 75 08
evelyne.bucherer@
spduebendorf.ch



SP DÜBENDORF

Postfach
8600 Dübendorf
www.spduebendorf.ch
PF Konto 80-44492-9

FRAKTION SP/GRÜNE

André Csillaghy
Fraktionspräsident
076 330 20 49
andre.csillaghy@
spduebendorf.ch



Patrick Schnider, SP
079 612 62 13
paddy.schnider@
spduebendorf.ch



Alexandra Freuler, SP
076 543 75 00
alexandra.freuler@
spduebendorf.ch



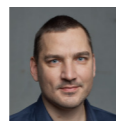
Hanna Baumann
079 3432179
hanna.baumann@
spduebendorf.ch



Theo Zobrist
079 695 09 79
044 820 27 41
theo.zobrist@
spduebendorf.ch



Ivo Hasler
076 515 20 22
ivo.hasler@
spduebendorf.ch



Urs Menet
079 291 98 76
menet_urs@bluewin.ch



SCHULPFLEGE

Toni Lanzendörfer, SP
Primarschulpflege
044 820 22 78
texrel@glattnet.ch

KINDER- UND JUGEND-
KOMMISSION

Joel Vuilleumier
078 859 16 48
vuilleumier@glattnet.ch



Einladung zum Chlaushöck mit Kantonsrat Ruedi Lais: Sonntag, 2. Dezember, ab 10 Uhr in der Oberen Mühle



Keine Angst, Kinder! Der traditionelle Chlaushöck der SP Dübendorf findet auch dieses Jahr in friedlichem Rahmen statt und zwar am

Sonntag, den 2. Dezember 2018, ab 10 Uhr, in der Oberen Mühle (Kachelofenzimmer) mit einem feinen Brunch.

Wie immer steht dabei das Zusammensein mit einem gemütlichen Brunch im Mittelpunkt. Aber wir haben auch wieder einen interessanten Gast. Diesmal ist Ruedi Lais, Kantonsrat aus Wallisellen, mit dabei. Er ist einer der erfahrensten Parlamentarier im Kanton. Wir haben ihn gebeten, kurz über den gegenwärtigen Diskussionsstand bezüglich Flugverkehr und Flugplatz Dübendorf zu berichten. Er kann aber sicher auch andere aktuellen Fragen zu Problemen, die das Parlament zur Zeit beschäftigen, beantworten.

**Alle Mitglieder und Sympathisant*innen
sind herzlich eingeladen!**

Spinfo

Winter 2018/19



In dieser Ausgabe:

Das will die SP. Legislaturziele der SP- Fraktion für 2018 bis 2022



Stadtplanung und Verkehr

Sozialpolitik und Wohnen

Schule, Freizeit und Kultur

Flugplatz und Umwelt

Auf geht's in die neue Legislatur

Liebe SP-Mitglieder, liebe Sympathisant*innen

Die neue Legislatur, also die Parlamentsarbeit für die nächsten vier Jahre, hat begonnen. Demnächst findet die zweite Gemeinderatssitzung statt mit der wichtigen Budget-Diskussion. Wir sind mit einer neuen, vergrösserten SP-Fraktion gestartet. Dazu gehören Alexandra Freuler, Hanna Baumann, Ivo Hasler, Patrick Schnider und Theo Zobrist. Neu wird ab 1. Januar Urs Menet die zurücktretende Tanja Walliser ersetzen. Wir sind ein starkes Team und mit den drei Grünen zusammen, die ebenfalls zugelegt haben und jetzt eine eigene Fraktion bilden, verfügen wir immerhin über 10 der 40 Parlamentssitze.

Nach einigen Wochen Diskussion haben wir jetzt unsere Legislaturziele verabschiedet, die wir in dieser Ausgabe des SPInfo veröffentlichen. Sie zeigen die wichtigsten Schwerpunkte unserer Arbeit in den Bereichen Stadtplanung, Verkehr, Wohnungsbau, Sozialpolitik, Schule, Kinderbetreuung, Kultur und Flugplatz auf.

Mit der Fraktion der Grünen möchten wir die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre fortsetzen, in der Regel führen wir unsere Fraktionsitzungen gemeinsam durch. Es ist klar: wenn wir einen Teil unserer Visionen für Dübendorf verwirklichen wollen, müssen wir von Fall zu Fall auch weitere Bündnisse mit anderen Fraktionen suchen. Und wenn nötig auch „auf die Strasse gehen“, das heisst, mittels Initiativen und Referenden die Bevölkerung für unsere Anliegen gewinnen, wie wir das mit der kürzlich eingereichten Tagesschul-Initiative machen. Auf geht's!

André Csillaghy,
Fraktionspräsident



Mut zur Urbanität und sinnvolle Stadtplanung

Dübendorf wächst und wächst. Es wird Zeit auf die rasante Entwicklung mit einer nachhaltigen Stadtplanung zu reagieren. Verdichtung ja, aber sie muss sozialverträglich umgesetzt werden für eine lebenswerte, wohnliche und gesunde Stadt. Profitinteressen dürfen nicht im Vordergrund stehen sondern die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner.

- Kommunale Richtplanung, Bau- und Zonenordnung an die neuen Gegebenheiten anpassen.
- Soziale und funktionale Urbanisierung von Dübendorf: Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden wieder verstärken.
- Ein lebendiges Zentrum im Leepünt gestalten.
- Mehr Sicherheit für Fussgängerinnen und VelofahrerInnen, Velonetz und ÖV-Netz fördern.
- Den motorisierten Individualverkehr kanalisieren und verlangsamen.

Ein soziales Dübendorf für alle

Die Attraktivität von Dübendorf für Arbeitsplätze und Einwohner hängt zu einem grossen Teil von einem funktionierenden Service Public und einer intakten Infrastruktur ab. In Dübendorf darf niemand aufgrund seiner Herkunft oder seines sozialen Status unter Schikanen leiden. SozialhilfebezügerInnen haben ein Recht auf respektvollen Umgang durch die Behörden, Flüchtlinge auf menschenwürdige Unterbringung und Behandlung sowie auf die Teilnahme am sozialen Leben.

- Der Sozialbereich bleibt unter besonderer Beobachtung. Das Sozialamt mit guter Qualifizierung des Fachpersonals neu ausrichten.
- Für Integrationsmassnahmen und soziale Absicherung mehr tun. Die Ombudsstelle weiterführen.
- Soziokulturelle Aktivitäten weiter fördern.

- Das kommunale Einbürgerungsverfahren aufgrund der neuen schweizerischen Regeln reformieren, insbesondere die Willkür eindämmen.

Mehr bezahlbare Wohnungen

Für Familien mit mittleren und unteren Einkommen ist es immer noch schwierig, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Das Dübendorfer Stimmvolk hat auf Initiative der SP hin den Auftrag zur Förderung des gemeinnützigen Wohnbaus in der Gemeindeordnung verankert. Passiert ist aber zu wenig. Der Volkswille muss endlich umgesetzt werden.

- Gemeinnützigen Wohnungsbau und bezahlbare Wohnungen fördern: Artikel 1a (Wohnbauförderung) der Gemeindeordnung umsetzen.
- Aktive Liegenschaftspolitik der Stadt mittels Landkäufen durchsetzen.

- Städtische Landreserven im Baurecht an Genossenschaften abgeben.
- Neue Wohnformen für 65+ schaffen, wie z.B. altersdurchmischte Siedlungen.

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Neue Schule und bezahlbare Kinderbetreuung

Ein gutes und bezahlbares Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung dient den Familien aber auch der Wirtschaft, die gut ausgebildete Berufsleute, Männer und Frauen, braucht. Die SP setzt sich für bezahl-

bare Betreuung, für ein modernes Modell der Tagesschule und eine am Bedarf orientierte Schulraumplanung ein.

- Unsere Tagesschul-Initiative schnell umsetzen.
- Die Elterntarife für Krippen und Horte senken.
- Schulraumplanung für das ganze Stadtgebiet: ein neues Schulhaus für Hochbord-Giesen-Zwicky bauen.
- Die Fusion mit der Sekundarschulgemeinde anstreben.

Keine Privatfliegerei, weniger Umweltbelastung

Bundesrat und Flughafen Kloten wollen Dübendorf mit weiteren Lärmteppichen belegen: mit einer Verlagerung der expandierenden Geschäftsfliegerei von Kloten nach Dübendorf und dem Südstart gera-

deaus, der von Kloten über unsere Stadt führt. Die SP steht hinter dem Gemeindekonzept für einen historischen Flugplatz.

- Die Verlagerung der Geschäftsfliegerei nach Dübendorf und Südstarts mit allen Mitteln verhindern.
- Den Innovationspark ökologisch und demokratisch abstützen und in das soziale Leben unserer Stadt einbinden.
- Ausreichenden und qualitativ hochwertigen Erholungsraum für die ganze Bevölkerung anbieten, vor Umweltbelastungen wie Lärm oder Feinstaub schützen.

Vielfältiges Kulturangebot

Kultur, Vereinsleben und Sport verbindet Menschen mit verschiedenen Hintergründen und bringt damit der Stadt einen Zusammenhalt, der weit über die Grenzen von Wohnen und Einkaufen geht. Dadurch bekommt die Stadt ihre eigene Signatur, es verknüpft die Menschen mit ihrer Umgebung. Ein breites Kulturangebot, lebendige Vereine und sportliche Einrichtungen beleben die Stadt. Sie wird damit attraktiver und vielfältiger.

- Kulturschaffende und ihre Institutionen fördern, wie zum Beispiel die Obere Mühle, das Kino Orion oder die Stadtmusik.
- Vereinsleben und ein vielfältiges Angebot an entsprechenden Einrichtungen unterstützen.
- Die Infrastruktur für Sport, Freizeit und Kultur (Vereine) gut unterhalten und wo nötig ausbauen.
- Sportangebot weiterhin auf dem aktuell hohen Niveau behalten, neue Einrichtungen wie ein Hallenbad unterstützen, Standortfragen gründlich abklären.

IMPRESSUM

Das SPInfo erscheint 4 mal jährlich. Herausgeberin: SP Dübendorf, Redaktion und Gestaltung: Baumann & Co. Druck: Ledergerber AG, Auflage 200

